

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 32

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Senn-Holdinghausen.

XVI.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 10. November 1900.

Wochenspruch: Dreimal Heil dem Mann,
Der zur Arbeit singen kann!

Die Bureaux
des

Schweiz. Gewerbevereins
befinden sich vom 1. November an
Hirschengraben 10, Bern.
Telephon Nr. 481.

Verbandswesen.

Der Verband der tessinischen Steinbruchbesitzer, der 27 Mitglieder zählt, hat in seiner Sitzung vom letzten Freitag vier weitere Mitglieder aufgenommen. Sodann hat er die von seinem Bureau getroffenen Wahlen für den technischen Dienst und die Verwaltung genehmigt. Dem Verwaltungsrat liegen bereits Offerten für nächstjährige Lieferungen im Betrage von 80,000 Fr. vor, was als günstiges Zeichen für das kommende Geschäftsjahr gedeutet wird. Direktor des Offertenbureaus ist bekanntlich Herr Karl Blattmann in Firma Raef und Blattmann in Zürich (Bureau Badenerstrasse 73), Präsident der Direktionskommission Herr Attilio Daldini in Firma Daldini & Rossi in Drogna.

Verschiedenes.

Gewerbemuseum Zürich. Zu der am 1. November d. J. abgelaufenen Preisauschreibung sind im ganzen

114 Arbeiten eingelaufen, worunter 3 Salontische, 2 Blumenständer, 5 Tischdecken, 31 Gartenportale, 9 Brunnenmasken, 27 Salontapeten, 37 schweizer. Postbriefmarken. Verspätet eingetroffen: 1 Salontisch und 1 Salontapete.) Die Jury hat folgende mit Preisen ausgezeichnet:

Salontische. Ein erster Preis wurde nicht erteilt. 2. Preis, 100 Fr., Meschlmann & Maag, Möbelfabrik, Weiten. 3. Preis, 60 Fr., Emil Baumann, junior, Horgen. Anerkennung, 40 Fr., Emil Baumann, junior, Horgen.

Blumenständer. Ein erster und zweiter Preis wurde nicht erteilt. 3. Preis, 50 Fr., Minet & Co., Klingnau, Aargau.

Tischdecken. 1. Preis, 100 Fr., Komposition v. Otto Werder, ausgeführt von Fr. Anna Schelling in St. Gallen. 3. Preis, 40 Fr., Kunst- u. Kunstgewerbeschule für Damen, Abteilung Kunststickerei, Metropol, Zürich I, Komposition von Fr. J. Pestalozzi, Gestickt von Fr. B. Pestalozzi. Anerkennung, 30 Fr., Günter & Co., Burgdorf.

Gartenportale. 1. Preis, 110 Fr., F. Paul Kravutschke, Zürich V. 2. Preis, 70 Fr., Heimr. Karl Schwabenthal, Zürich I. 3. Preis, 50 Fr., F. Schneider, Fluntern-Zürich.

Brunnenmasken. 1. Preis, 100 Fr., Felix Marx, Bildhauer, Zürich V. 2. Preis, 60 Fr., Franz Wanger, Bildhauer in Zürich I (München). 2. Preis, 60 Fr., Charles Haag, Neuenburg. Anerkennung Franz